

Mitte Mai fand die Fachtagung der Fachkräfte für Arbeitssicherheit der Hochschulen und wissenschaftliche Institutionen anlässlich des Jubiläumsjahres der Albert-Ludwigs-Universität in Freiburg statt.

Traditionell werden die Tagungen mit einem Festvortrag eröffnet. Der diesjährige Vortrag wurde von Herrn Prof. Dr. Dr. Peter Sitte über die „Evolutionäre Ästhetik und funktionale Schönheit“ gehalten. Im Anschluss daran wurde über „Die Zukunft der Unfallversicherung“ von Herrn Prof. Dr. Hartmut Weber-Falkensammer, dem Geschäftsführer des Bundesverbandes der Unfallkassen referiert. „Arbeitssicherheit erfolgreich verkaufen, im Sicherheitsgespräch und der Unterweisung“ wurde von Herrn Rüdiger Hofmann auf anschauliche Weise vermittelt. Abgeschlossen wurde der erste Veranstaltungstag mit der Vorstellung von Brandschutzsystemen für Kopierer der Firma Stoebich durch deren Mitarbeiter, Herrn Jörg Nölke.

Der zweite Tag stand unter dem Motto „Aus der Praxis für die Praxis“. An sieben Beispielen aus den Hochschulen wurden hochschulspezifische Umsetzungen vorgestellt. Dies waren z. B. die Umsetzung der Versammlungstättenverordnung in Konstanz und Freiburg; ein Erfahrungsbericht über die rauchfreie Uni (hier am Beispiel Freiburg); eine Filmdokumentation eines Leiterunfalls der Universität Ulm, die Prüfung ortsveränderlicher Elektrogeräte sowie die zentral organisierte Prüfung von Geräten und Anlagen und deren Kosten aus der Universität Freiburg. In zwei weiteren Vorträgen wurde über Erfahrungen mit durchstichsicheren Behältern im Universitätsklinikum Freiburg und die Freisetzung von Acrylamid in Gentechnischen Laboratorien der Universität Heidelberg berichtet. Der Vormittag wurde mit dem Bericht über „Sicherheit bei Arbeiten auf Flachdächern“ von Herrn Alois Christ von der Gewerbeaufsicht, Regierung Mittelfranken, abgeschlossen.

Am Nachmittag schilderte Herr Dr. Kurt Becker vom Universitätsklinikum Homburg die Möglichkeiten der „Minimierung der Gefahrstoffexposition in medizinischen Sektionskursen“. Daran schloss sich der Bericht von Frau Dr. Petra Markmeyer-Pieles über die Erfahrungen bei der Anwendung dieses Ersatzstoffes in Freiburg an. Den Abschluss des zweiten Tages bildete der Vortrag von Herrn Walter Mitternacht im Europapark Rust über Notfallsysteme im Europapark mit anschließender Besichtigung.

Der dritte Tag wurde mit der Vorstellung der Neuen Lärm- und Vibrationsverordnung von Herrn Dr. Martin Liedtke eröffnet. Über die Prävention und Rehabilitation von Lärmschäden berichtete anschließend Herr Dr. Matthias Tisch. Abgeschlossen wurde der Vormittag mit einem Vortrag zur Organisation der Beseitigung gefährlicher Abfälle von Herrn Dr. Jürgen Steck und einem Kurzvortrag zur Vorstellung eines gemeinsamen Rücknahmesystem für Batterien von Frau Nicole Knudsen. Am Nachmittag bestand die Gelegenheit zur Besichtigung des neuen zentralen Sammlagers.

Einige der Folienvorträge der Fachtagung finden Sie auf der Homepage (<http://www.vdsi-hwi.bzg.vdsi.de>) der Fachgruppe im Mitgliederservice.

Ü Brigitte Malsch-Mihm, Universität Mainz, brigitte.malsch-mihm@verwaltung.uni-mainz.de